

# Bündnistreffen „Neue Projekte für die Innenstadt“

Ergebnisdokumentation der Veranstaltung am 02.04.2025



## AUFTRAGGEBER/-IN

**Stadt Hofgeismar**  
**Markt 1**  
**34369 Hofgeismar**



**Ansprechpersonen:**  
**Dirk Lindemann**  
**Tel.: 05671 999046**  
**E-Mail: dirk.lindemann@stadt-hofgeismar.de**

**Vanessa Jantzen**  
**Tel. 05671-999 043**  
**E-Mail: vanessa.jantzen@stadt-hofgeismar.de**

## AUFTRAGNEHMER/-IN

**ProjektStadt**  
**Wolfsschlucht 18**  
**34117 Kassel**



**Projektleitung und Ansprechperson:**  
**Marvin Coker**  
**Tel.: 0561 1001-1376**  
**E-Mail: marvin.coker@projektstadt.de**

**Projektmitarbeit:**  
**Dr. Heike Neusüß**  
**Tel.: 0561 1001-1254**  
**E-Mail: heike.neusuess@projektstadt.de**

Stand: 3. September 2025

## AGENDA

1. BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER AGENDA .....	5
2. REKAPITULATION BISHERIGER PROZESS .....	7
3. INPUT & AUSTAUSCH LEITBILDVORSCHLAG / ZUKUNFTSVISION .....	9
4. BERICHTE STADTVERWALTUNG, PROJEKTSTADT UND AGS .....	12
5. VORSTELLUNG UNI KASSEL, SDG+ LAB: PROJEKT „GEMEINSAM FÜR DIE REGION!“ .....	17
6. NEUE PROJEKTE FÜR DIE INNENSTADT - WORKSHOPS .....	22
7. AUSBLICK & VERABSCHIEDUNG .....	28
ANHANG .....	30

## ANWESENHEIT:

---

- Uwe Altmann (Universität Kassel)
- Dagmar ABhauer
- Tobias Busse (Bürgermeister)
- Nicolas Caspari
- Marvin Coker (ProjektStadt)
- Anette Ende (Lumbung Gallery)
- Janina Filippi (Stadtjugendarbeit)
- Dorothea Fischer (Heilkunde/ Medizin)
- Gunter Fülling (Haus & Grund/ Anwalt)
- Sabine Ganter-Shaw (Tagespflege)
- Monika Grebing (StaVo)
- Elisabeth Hanf (StaVo)
- Isabel Hemberger (Universität Kassel)
- Korbinian Kaufmann (ProjektStadt)
- Gabriele Kölling (Ev. Stadtkirchengemeinde)
- Kirsten Köster (Quatier am Markt)
- Karin Kranz (Gemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V.)
- Sabine Leutiger-Voger (Ev. Kindervorstand)
- Elvira Löber (Fairtrade/ Weltloch)
- Max Maurer (Universität Kassel)
- Dr. Heike Neusüß (ProjektStadt)
- Thomas Otterpohl
- Oliver Proppe (Mobiler Genuss)
- Sonja Proppe (Mobiler Genuss)
- Reinhold Siebert
- Johann Taillebois (SDG+ LABS)
- Thomas Thiele (HNA)
- Birgid Voß (StaVo)
- Gunnar Zamzow (Volkshochschule Region Kassel)

## 1. BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DER AGENDA

Torben Busse, Bürgermeister der Stadt Hofgeismar, eröffnet das neunte Bündnistreffen mit dem Thema „Neue Projekte für die Innenstadt“ in der Pflege am Markt (Markt 6, Hofgeismar) und heißt alle Teilnehmenden herzlich willkommen.

Am Bündnistreffen nimmt ein Team des SDG+ Labs (Universität Kassel) teil, das eine Ladenfläche in der Marktstraße 6 bezogen hat, um den sog. „Innenstadtladen“ einzurichten. Dieser steht ab Mai 2025 den Bewohnerinnen und Besuchern von Hofgeismar offen und lädt dazu ein, gemeinsame Projekte und Aktionen in der Innenstadt umzusetzen.

Das Fachbüro ProjektStadt, vertreten durch Herrn Coker und Frau Neusüß, das als Kernbereichsmanagement des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“ von der Stadt Hofgeismar beauftragt wurde, begrüßt ebenfalls die Anwesenden und leitet durch die Veranstaltung.

Die Veranstaltung knüpft an den bisherigen Prozess der Bündnisarbeit an. Vertreterinnen und Vertreter der Projekte Feierabendmarkt, Repair-Treff und Würfelturm berichten über den aktuellen Stand und zukünftige Pläne. Auch über den aktuellen Stand zum Projekt „Spielmobil“ wird berichtet. Darüber hinaus wird sich zu einem „Leitbild“ für die Innenstadtentwicklung von Hofgeismar ausgetauscht, welches bei dem letzten Bündnistreffen im November 2024 bereits diskutiert und in der Folgezeit weiterentwickelt wurde. Denn ein Leitbild für die Innenstadtentwicklung kann das „Wir-Gefühl“ für die Innenstadt verstärken und gibt den einzelnen Maßnahmen eine gemeinsame Zielrichtung. Außerdem wird in einer Workshop-Phase die Projektarbeit, die beim Bündnistreffen im November 2024 begonnen wurde, fortgeführt. Ziel ist es, die Projektideen und -konzepte zu konkretisieren und gemeinsam die nächsten Schritte für eine lebendige und zukunftsfähige Innenstadt zu planen.

Die Ergebnisse der Bündnisarbeit finden unter anderem in einem strategischen Handlungskonzept Beachtung, das als Grundlage für die Arbeit des Innenstadtmanagements fungieren wird. Perspektivisch wird das Innenstadtmanagement die Gesamtkoordination des Entwicklungsprozesses der Innenstadt übernehmen und als zentrale Kommunikationseinrichtung fungieren.



## Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt

### „Wir für Hofgeismar“

Neue Projekte für die Innenstadt | 2. April 2025, 18:15 - 20:30 Uhr |

Ort: Pflege am Markt Hofgeismar, Markt 6



## Agenda

1. Begrüßung und Vorstellung der Agenda
2. Rekapitulation bisheriger Prozess
3. Input & Austausch Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision
4. Berichte Stadtverwaltung, ProjektStadt und AGs
5. Vorstellung Uni Kassel, SDG+ Lab: Projekt  
„Gemeinsam für die Region!“
6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops
7. Ausblick & Verabschiedung

## 2. REKAPITULATION BISHERIGER PROZESS

Marvin Coker (ProjektStadt) rekapituliert den bisherigen Prozess, um auch neue Teilnehmende am Bündnistreffen über die Hintergründe zu informieren. Im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ (2021–2023) wurden drei Säulen mit dem Ziel der Belebung der Innenstadt von Hofgeismar verfolgt: die Grundlagenerarbeitung für ein Innenstadtmanagement, das Anreizprogramm zur Förderung von Gewerbetreibenden und Existenzgründungen, sowie die Etablierung des Bündnisses für eine lebendige Innenstadt „Wir für Hofgeismar!“.

Auch nach dem Förderzeitraum werden diese strategischen Säulen weiterverfolgt. Das Anreizprogramm, das im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ etabliert wurde, wird nun durch städtische Eigenmittel fortgeführt. Interessierte kontaktieren bitte gern Herrn Marvin Coker (marvin.coker@projektstadt.de). Die im Förderzeitraum erarbeiteten inhaltlichen Grundlagen für eine strategische Innenstadtentwicklung werden perspektivisch in das Handlungskonzept für das Innenstadtmanagement überführt und auch die Bündnisarbeit wird fortgesetzt. Im Verlauf des weiteren Entwicklungsprozesses wurden sieben Handlungsfelder und Ziele abgeleitet, die auf den folgenden Präsentationsfolien aufgeführt sind.

## 2. Rekapitulation bisheriger Prozess

### ➤ Ablauf bisher:

- Förderprogramm Zukunft Innenstadt 2021-2023
  - Aufbau und Durchführung eines Anreizprogrammes
  - Grundlagenerarbeitung Innenstadtmanagement
  - Etablierung eines Bündnisses für die Innenstadt (6 Treffen)
- Überführung Anreizprogramm in dauerhaftes Instrument
- Vorbereitung/ Aufbau Innenstadtmanagement
  - Durchführung Verwaltungsworkshop
  - Ansprechperson Stadtverwaltung
  - Ausarbeitung Handlungskonzept
- Durchführung weiterer Bündnistreffen (3 Treffen)
  - Status Quo Innenstadt (3. Juli 2024)
  - Perspektiven für die Innenstadt (20. November 2024)
  - *Neue Projekte für die Innenstadt (heute)*

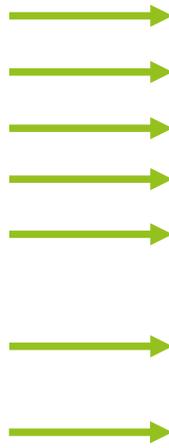


## 2. Rekapitulation bisheriger Prozess

### ➤ Handlungsfelder & Ziele

#### Handlungsfelder

- Nutzungen und Leerstand
- Innenstadtmarketing
- Lesbare Stadt
- Nutzbarkeit und Bespielung
- Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Instandhaltung/-setzung der Gebäudesubstanz
- Klimaanpassung



#### Ziele

- Sicherung der Attraktivität der Innenstadt
- Steigerung der Wertschöpfung
- Verbesserung der Orientierung
- Nutzung und Belebung von Stadträumen
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Aufwertung des Stadtbildes, Nutzbarkeit der Gebäude
- Begrünung, Hitzeprävention, Verbesserung der Lebensbedingungen



## 2. Rekapitulation bisheriger Prozess

### ➤ Bisherige Handlungs- und Maßnahmenansätze

- Nutzungen und Leerstand: Leerstandsmanagement, Anreizprogramm, Repair-Treff, Pop-Up Store (Innenstadtladen)
- Innenstadtmarketing: Marketingkonzept, Themenrundgang (Dornröschen-Erlebnispfad)
- Lesbare Stadt: Orientierungskonzept
- Nutzbarkeit und Bespielung: Feierabendmarkt, Spielmobil, Pop-Up Gastro (Mobiler Kiosk Deluxe)
- Gestaltung des öffentlichen Raumes: Umgestaltung FuZo, Stadteingang am Würfelturm, Altstädter Kirchplatz, Bahnhofstraße
- Instandhaltung/-setzung der Gebäudesubstanz: Anreizprogramm, Umbau Stadthalle
- Klimaanpassung: Querschnittsthema, Märchen-Garten
- Themenspeicher mit weiteren Maßnahmenvorschlägen



### 3. INPUT & AUSTAUSCH LEITBILDVORSCHLAG/ ZUKUNFTSVISION

---

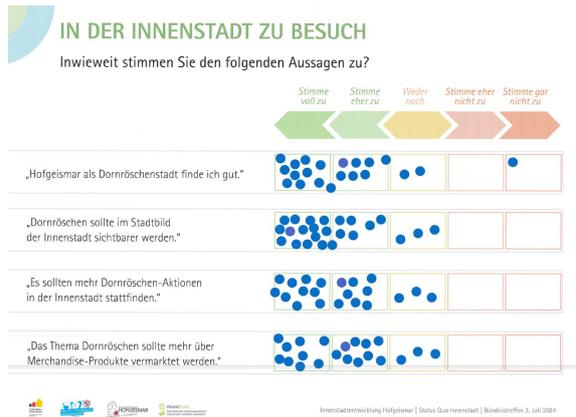
Im nächsten Teil der Veranstaltung wird das weiterentwickelte Leitbild besprochen. Das Leitbild soll eine Idee davon erzeugen, wie die Innenstadt von Hofgeismar zukünftig erlebt werden kann und dazu beitragen, den zu entwickelnden Maßnahmen ein gemeinsames Ziel zu geben. Der neue Leitbildvorschlag wurde unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Austausches beim Bündnistreffen im November 2024 entwickelt.

Frau Heike Neusüß (ProjektStadt) betont, dass die Entwicklung eines Leitbildes in der Regel ein langfristiger und vielschichtiger Prozess ist. Dieser wurde hier bewusst gestrafft, da auf den bisherigen Innenstadtprozess aufgebaut werden konnte. Das Leitbild versteht sich als übergeordnete und dynamische Zukunftsvision und wird in erster Linie als Arbeitsleitbild verstanden, das Orientierung für die nächsten Jahre der Innenstadtentwicklung bietet. Die neuen Projekte, welche im Rahmen der Bündnisarbeit wachsen, sollen auf dieses Leitbild/ diese Zukunftsvision einzahlen.

### 3. Input & Austausch Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision

### 3. Input & Austausch Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision

- **Ableitung 3 aus der Status Quo Betrachtung der Innenstadt – Leitbild: Welche Art Leitbild lässt sich ableiten?**



### 3. Input & Austausch Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision

- 20. November 2024:

**„Die märchenhafte Altstadt von Hofgeismar – Ein Wohlfühlort für Hofgeismarer und Touristinnen“**



**„Die märchenhafte Altstadt von Hofgeismar – lebendig, naturnah, lebenswert für alle.“**



### 3. Input & Austausch Leitbildvorschlag/ Zukunftsvision

- Vorschlag heute: weg vom „Imageleitbild“ hin zum „Arbeitsleitbild“ (zu verstehen als Leitgedanke zur Umsetzung für Maßnahmen und Projekte)

#### *„Die märchenhafte Altstadt von Hofgeismar – lebendig, naturnah, lebenswert für alle.“*

- ✓ **„märchenhaft“** bleibt als prägendes Element erhalten und kann an die geschützte Marke „Dornröschentadt Hofgeismar“ anknüpfen.
- ✓ **„lebendig“** steht für Gemeinschaft, Begegnung und ein modernes, agiles Stadtleben.
- ✓ **„naturnah“** betont die grüne Qualität der Stadt.
- ✓ **„lebenswert“** ersetzt „Wohlfühlort“ und umfasst Aspekte wie Sicherheit, Sauberkeit, Moderne und nachhaltige Entwicklung.
- ✓ **„für alle“** unterstreicht die Balance zwischen den Bedürfnissen von Bewohnerinnen und Touristinnen und greift den Slogan „Ein Wohlfühlort für alle“ auf.

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 2. April 2025 10



#### Anregungen / Hinweise zum Leitbild

Die Teilnehmenden reagierten insgesamt positiv auf den weiterentwickelten Leitbildvorschlag. Im Folgenden sind die Rückmeldungen, Anregungen und Hinweise der Teilnehmenden sowie die Ergebnisse der Gesprächsrunde dargestellt:

- Das Leitbild wird von den Teilnehmenden als klar und gut verständlich wahrgenommen. Die angestrebte Ausrichtung ist überzeugend erläutert. Die drei Adjektive „lebendig, naturnah, lebenswert“ werden besonders positiv und kennzeichnend für die Qualität von Hofgeismar bewertet.
- Im Gegensatz zum früheren Leitbild wird die neue Version als dynamisch und offen empfunden und nicht als statisch.
- Bestimmte Begriffe wie „Touristinnen“, „Hofgeismarer“ oder „Bewohnerinnen“ werden von den Teilnehmenden als sperrig empfunden. Die Formulierung „für alle“ wirkt offener und einladender.
- Als inhaltliche Leerstelle wird die Zielgruppe der Beschäftigten identifiziert. Diese wird im aktuellen Leitbild nicht explizit berücksichtigt.
- Heike Neusüß erläutert, dass ein Leitbild durch einen begleitenden Textteil ergänzt wird, der die Inhalte näher beschreibt und kontextualisiert. So wird die Vision nachvollziehbar und klarer verständlich.

## 4. BERICHTE STADTVERWALTUNG, PROJEKTSTADT UND AGS

Im Rahmen des nächsten Teils der Veranstaltung werden die Bündnismitglieder über folgende Themen informiert. Frau Vanessa Jantzen (Bauamt, Stadt Hofgeismar) berichtet über die Serie „Kleine Erfolge in der Innenstadt“. Die ProjektStadt informiert über das Ergebnis des Digitalisierungsworkshops für Gewerbetreibende.

Abschließend berichten die Projektgruppen über den aktuellen Stand sowie die weiteren Schritte ihrer jeweiligen Projekte Repair-Treff, Feierabendmarkt, Würfelturm und das Spielmobil.



### 4. Berichte

4.1 Stadtverwaltung | Serie: Kleine Erfolge in der Innenstadt

4.2 Workshop „Digitalisierung“

4.3 AGs | Feierabendmarkt, Repair-Treff, Würfelturm

## 4.1 STADTVERWALTUNG / SERIE: KLEINE ERFOLGE IN DER INNENSTADT

Frau Jantzen (Bauamt, Stadt Hofgeismar) informiert über den Hintergrund der Serie „Kleine Erfolge in der Innenstadt“. Auch in dieser Veranstaltung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, kleine Maßnahmen vorzuschlagen, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern oder der Stadtverwaltung umgesetzt werden können.

### 4.1 Stadtverwaltung | Serie: „Kleine Erfolge in der Innenstadt“

- **Anlass:** Verwaltung muss stets Prioritäten setzen. Sie können ihr dabei helfen...
- **Zur Erinnerung – Aufgabe 3.7.24:** „Bitte schreiben Sie Vorschläge für Maßnahmen auf, die die Verwaltung Ihrer Meinung nach kurzfristig umsetzen könnte, um kleine Erfolge in der Innenstadt sichtbar zu machen.“

**Frage 1:** Welche „kleinen“ Maßnahmen kann die Verwaltung zur Aufwertung der Innenstadt veranlassen?

**Frage 2:** Welche „kleinen“ Maßnahmen kann die Bewohnerschaft zur Aufwertung und Verschönerung der Innenstadt beitragen?

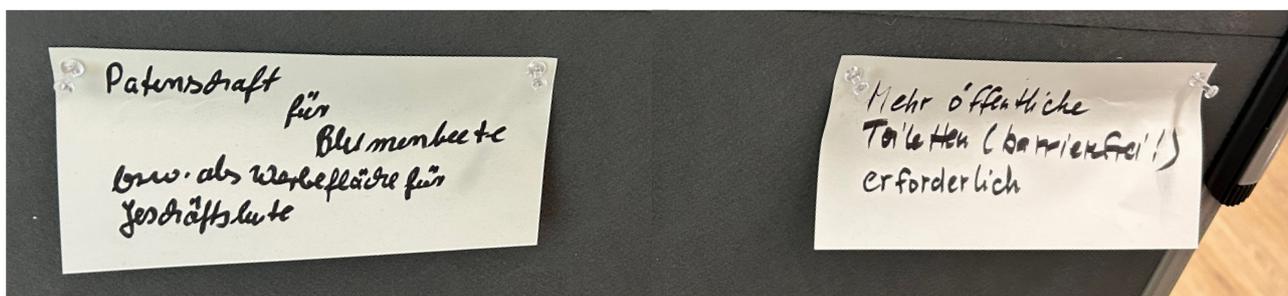
D.h. wenn Ihnen **auch heute** eine Maßnahme einfällt, schreiben Sie sie auf die Karten, die auf den Tischen liegen. Pinnen Sie Ihren Vorschlag im Laufe der Veranstaltung an die Stellwand.

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 2. April 2025 12



Die Teilnehmenden bringen die folgenden Vorschläge und Hinweise dazu ein.

- **Partnerschaft für Blumenbeete:** Die Gestaltung und Pflege von Blumenbeeten könnten gemeinschaftlich organisiert werden, möglicherweise auch in Kooperation mit lokalen Geschäften.
- **Mehr Öffentliche Toiletten:** Die Teilnehmenden bringen den Hinweis ein, dass derzeit öffentliche und barrierefreie Toiletten fehlen.



## 4.2 WORKSHOP „DIGITALISIERUNG“

Herr Coker (ProjektStadt) informiert über das Angebot eines Digitalisierungsworkshops, der im Februar 2025 stattgefunden hat. Bei Interesse kann dieser Workshop erneut angeboten werden, um weitere Gewerbetreibende bei ihrem Online-Auftritt zu unterstützen.

### 4. Berichte

#### 4.2 Workshop „Digitalisierung“

### 4.2 Digitalisierungsworkshop

- Hat am 26. Februar von 19:00 bis 20:30 Uhr online sowie per Live-Übertragung im Rathaus stattgefunden
- Organisiert von dem Planungsbüro Stadt+Handel und begleitet von zwei Digital-Coach des Handelsverbandes Hessen
- Inhalte:
  - **Moderne Webseitenpflege** – Wie bleibt Ihre Website aktuell, attraktiv und gut auffindbar?
  - **Barrierefreiheit ab 2025** – Was bedeuten die neuen gesetzlichen Vorgaben für Ihr Unternehmen?
  - **Social Media gezielt nutzen** – Wie erreichen Sie mehr Kundinnen und Kunden mit Facebook, Instagram & Co.?
  - **Google My Business clever einsetzen** – So steigern Sie Ihre Sichtbarkeit in der Google-Suche.
- Ca. 10 Teilnehmer

## 4.3 AGS / FEIERABENDMARKT, REPAIR-TREFF, WÜRFELTURM, SPIELMOBIL

---

### **AG Feierabendmarkt**

Die Projektgruppe, vertreten durch Frau Köster, berichtet von einem erfolgreichen Jahr 2024 und den Plänen für das Jahr 2025. Der Feierabendmarkt wird von Mai bis September jeden dritten Freitag im Monat stattfinden. Die Uhrzeit wird von 15 bis 20 Uhr länger als im vergangenen Jahr sein. Das Rahmenprogramm steht bereits jetzt für alle Termine im Jahr 2025 fest. Von 30 angefragten Marktbesuchern sind 16 Anmeldungen eingegangen. Innerhalb der Projektgruppe haben sich verschiedene Aufgabenbereiche herauskristallisiert.

Die Projektgruppe bedankt sich herzlich bei den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern des Feierabendmarktes sowie beim städtischen Bauhof und der Stadtverwaltung. Die Besucherinnen und Kunden des Feierabendmarktes geben nach wie vor sehr positive Rückmeldungen.

### **AG Repair-Treff**

Die Projektgruppe, vertreten durch Herrn Siebert, berichtet ebenfalls von anhaltend hoher Nachfrage am Repair-Treff, der parallel zu den Terminen des Feierabendmarktes von 17 bis 19 Uhr seine Türen geöffnet hat. Im Durchschnitt werden 20 bis 25 Reparaturen pro Termin durchgeführt. Der Repair-Treff hat sich auch zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt. Getragen wird das Projekt von acht bis zwölf wechselnden Ehrenamtlichen. Die Projektgruppe berichtet, dass die Räumlichkeiten bisweilen sehr voll sind und überlegt wird, einen zusätzlichen Termin anzubieten.

### **Würfelturm**

Herr Koseck berichtet dem Bündnis über den aktuellen Stand und die Entwicklungen. Von Mai bis Oktober 2025 wird jeden dritten Samstag im Monat die Würfelturm-Sagenführung angeboten. Außerdem steht das Würfelturm Forum Freitag und Samstag Besucherinnen und Besuchern offen. Am 2. Mai wird es eine Ausstellung zum Thema Dornröschen geben. Geplant sind wechselnde Ausstellungen. Zusätzlich wird eine Kostümführung voraussichtlich im Sommer 2025 stattfinden. Im kommenden Jahr wird das 625. Jubiläum der Würfelturm-Saga gefeiert. Neben den Veranstaltungen gibt es weiterhin ein größer werdendes Sortiment an Würfelturm-Produkten zu erwerben. Das Umfeld des Turms wird außerdem durch Blumenbeete und eine Informationstafel weiter aufgewertet.

Weitere Informationen sind im Anhang dieser Dokumentation enthalten oder können auf der Webseite eingesehen werden:

<https://www.hofgeismar.de/hofgeismar-erleben/tourismus/fuehrungen-besichtigungen/wuerfelturm/>

## Spielmobil auf dem Marktplatz

Frau Köstner berichtet von der „Spielekiste“ – ein Spielmobilangebot, das wöchentlich auf dem Marktplatz stattfindet und als Bewegungsangebot und Treffpunkt Kindern und Eltern zur Verfügung steht. Mithilfe einer Förderung von 2.000€ durch das Finanzministerium konnten verschiedene Spielgeräte angeschafft werden wie bspw. Bälle und Seile. Das Budget wurde ausgeschöpft durch die Anschaffung der Spielgeräte. Die Organisation des Angebots wird durch Ehrenamtliche getragen. Honorarkräfte können bislang nicht finanziert werden.

Die Idee für das Spiel-Angebot ist aus einer Befragung im Rahmen der Quartierskoordination entstanden. Das Projekt befindet sich im Aufbau und das Team freut sich über engagierte Unterstützerinnen und Unterstützer. Wenn Sie Interesse haben sich einzubringen oder mehr zu erfahren, melden Sie sich gerne im Quartier am Markt (Markt 9, Hofgeismar).

Die Teilnehmenden am Bündnistreffen begrüßen dieses zusätzliche Angebot auf dem Marktplatz sehr. Um Überschneidungen zu vermeiden, wird der Hinweis seitens der Teilnehmenden eingebracht, dass Montag und Mittwoch Kinderturnen stattfindet.

## 4. Berichte

### 4.3 AGs | Feierabendmarkt, Repair-Treff, Würfelturm

## 5. VORSTELLUNG UNI KASSEL, SDG+ LAB: PROJEKT „GEMEINSAM FÜR DIE REGION!“

Im nächsten Teil der Veranstaltung stellt sich ein Team des SDG+ Labs von UniKasselTransfer und des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung (ASL) der Universität Kassel vor. Im Rahmen des Projekts „Initiativen im Landkreis stärken!“ hat die Universität Kassel eine Ladenfläche in der Marktstraße 6 angemietet.

Der „Innenstadtladen“ fungiert von Mai bis September 2025 als Anlaufpunkt für alle, die sich weiter aktiv an der Bespielung und am Leben in der Innenstadt von Hofgeismar beteiligen möchten. Das Team der Universität Kassel bietet gezielte Unterstützungsangebote an, die sich am bestehenden Engagement und den Bedürfnissen der Besucherinnen und Besucher orientieren. Die Ladenfläche kann beispielsweise für Veranstaltungen oder als Co-Working-Space genutzt werden. Die konkrete Nutzung des Innenstadtladens soll sich aus den Wünschen und Interessen der Akteure vor Ort ergeben.

Genauere Informationen über die Hintergründe, Ziele und die Mitwirkenden des „Innenstadtladens“ können auf den folgenden Seiten sowie unter den folgenden Links auf den Webseiten der Stadt Hofgeismar und der Universität Kassel eingesehen werden:

<https://www.uni-kassel.de/einrichtung/ukt/startseite>

<https://www.uni-kassel.de/uni/aktuelles-aus-der-universitaet/meldung/2025/04/2/stadt-hofgeismar-und-uni-kooperieren-mit-innenstadtladen.html?cHash=f38163311630e4f292f6fa004be5425e>

## 5. Vorstellung Uni Kassel, SDG+ Lab: Projekt „Gemeinsam für die Region!“

SDG+  
LAB  LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

# EXPERIMENTALE 2025



 LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

IN PROJEKTION  
UNIKASSEL  
TRANSFER

DAS PROJEKT WIRD VON 2023/2024 IM RAHMEN DER  
BUNDES-LANDSCHAFTS-RELEVANTE GEFÖRDERT

GEFÖRDERT VON

 Innovative  
Hochschule

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

 Bundesinstitut  
für Bildung  
und Forschung

 Gemeinsame  
Initiative Nachhaltiger  
Ziele

## EXPERIMENTALE - EIN EINBLICK

SDG+  
LAB  LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

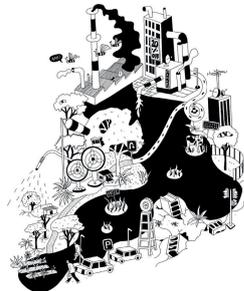
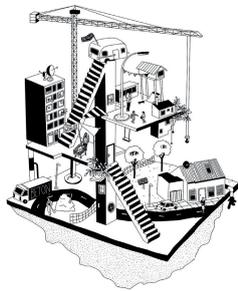


Abb.: Laura Pfeiler

SDG+  
LAB  LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

IN PROJEKTION  
UNIKASSEL  
TRANSFER

DAS PROJEKT WIRD VON 2023/2024 IM RAHMEN DER  
BUNDES-LANDSCHAFTS-RELEVANTE GEFÖRDERT

GEFÖRDERT VON

 Innovative  
Hochschule

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON

 Bundesinstitut  
für Bildung  
und Forschung

 Gemeinsame  
Initiative Nachhaltiger  
Ziele

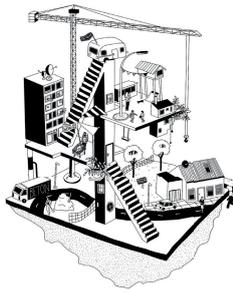
# ... in Stadt und Land

## Vierfache Innenentwicklung

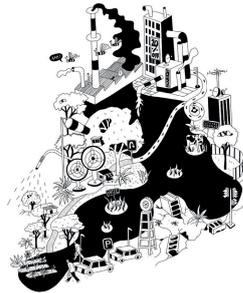
### Verkehrswende



### Wohnen



### Grün



### Gemeinschaft



Abb.: Laura Pfeiler

SDG+  
LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

IN PRODUKTION  
UNIKASSEL  
TRANSFER

DAS PROJEKTWERKUN WIRD MIT FAKTEN DER  
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT GEPRÜFT.

STÜTZT VON  
Innovative  
Hochschule

UND COOPERATION PARTNER VON  
Zusammenbau  
für soziale  
Entwicklung

# Diverse Projekte

## Ab März bis Oktober... und darüber hinaus!



SDG+  
LABOR FÜR  
NACHHALTIGKEITS  
FRAGEN

IN PRODUKTION  
UNIKASSEL  
TRANSFER

DAS PROJEKTWERKUN WIRD MIT FAKTEN DER  
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT GEPRÜFT.

STÜTZT VON  
Innovative  
Hochschule

UND COOPERATION PARTNER VON  
Zusammenbau  
für soziale  
Entwicklung

# Kreispiioniere



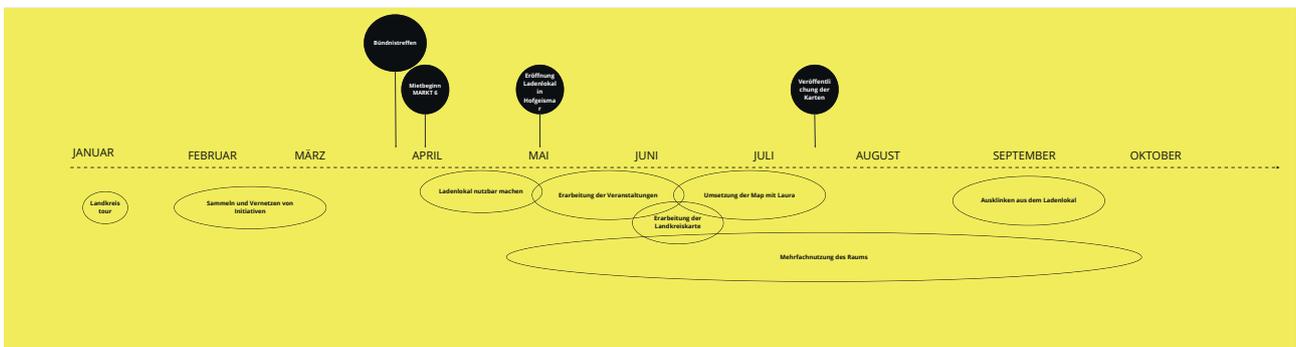
SDG+ LAB LABOR FÜR NACHHALTIGKEITS FRAGEN | IN PRODUKTION UNIKASSEL TRANSFER

DAS PROJEKT WIRD VON UNIKASSEL IM RAHMEN DER BÜNDNISSTRATEGIE UNTERSTÜTZT

GEFÖRDERT VON  
Innovative Hochschule | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

# Initiativen im Landkreis stärken!

## KREISPIONIERE



SDG+ LAB LABOR FÜR NACHHALTIGKEITS FRAGEN | IN PRODUKTION UNIKASSEL TRANSFER

DAS PROJEKT WIRD VON UNIKASSEL IM RAHMEN DER BÜNDNISSTRATEGIE UNTERSTÜTZT

GEFÖRDERT VON  
Innovative Hochschule | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie und Klimaschutz

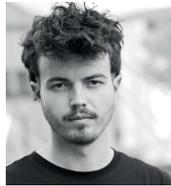
## Das Team dahinter



**Dipl. Des. Isabel Hemberger**  
isabel.hemberger@uni-kassel.de



**M.Sc. Max Maurer**  
max.maurer@uni-kassel.de



**M.Sc. Johann Taillebois**  
taillebois@uni-kassel.de



**M.Sc. Natalie Schneider**  
n.schneider@uni-kassel.de



**M.Sc. Johanna Koch**  
j.koch@uni-kassel.de



**M.Sc. Marius Freund**  
marius.freund@uni-kassel.de



**Professor Uwe Altrock**  
altrock@asl.uni-kassel.de



**Professor Stefan Rettich**  
rettich@asl.uni-kassel.de



**Professor Carsten Sommer**  
c.sommer@uni-kassel.de



## 6. NEUE PROJEKTE FÜR DIE INNENSTADT – WORKSHOPS

In einer anschließenden Workshopphase finden sich die Teilnehmenden in drei Arbeitsgruppen zusammen, um die Projektideen weiter zu vertiefen, die im vorangegangenen Bündnistreffen (November 2024) entwickelt wurden. Die Projekte „Pop-Up-Fläche“, „Themenrundgang“ und „Pop-Up-Gastro-Verweilplätze“ sollen in die nächste Phase gehen. Die Arbeitsgruppen konkretisieren dazu die Projekte anhand einer vorgeschlagenen Arbeitsstruktur. Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum präsentiert und besprochen.

## 6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 2. April 2025 17



## 6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops

Rückblick:  
World Café, 20.11.2024

Projektideen  
Bündnis Innenstadt

### Bündnis Innenstadt: Zukünftige Maßnahmen & Aktionen

→ Zusammenstellung aus Bündnisprojekte Maßnahmenkatalog (Stand 3. Feb. 2023) & Projektideen „kleine Erfolge in der Innenstadt“ (Bürgerinnen und Bürger) (Sammlung 3.7.24)

- Marktplatz: Aufenthaltsmöglichkeiten & Bespielung:
  - Afterswork
  - Kino im Freien,
  - sportliche Aktivitäten: Boule, Schach, Tischtennis,
  - Außengastronomie
  - Pop-up Café
  - Übungsabende Musikschule im Freien
  - Biergarten
  - Spielmöglichkeiten für Kinder (Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Sandkasten)
- Töpfermarkt: Gastronomischer Markt
- Themenrundgang
- Schuster, Lederhandwerk, Sattler
- Fair Trade
- fairer Einkaufsführer
- Räumlichkeiten für Bildungs- und Kulturangebote/ -kurse, z.B. von VHS, Musikschule
- „ins gemeinsame Gespräch kommen“ über Anliegerfest, „stehenden Umzug“, Kleidung der 1950er usw.
- „kleine Verweilplätze vor den Häusern (Bank/ Tischen mit netter Deko), Aufenthaltsmöglichkeiten vor Gewerbeflächen“
- „Rosen pflanzen“
- „Beete, Straßen und Gehwege pflegen z.B. Pate für Pflanzkübel, Aktionstag“
- Unkraut in der Schafgasse entfernen
- Thema Hundekot in der gesamten Stadt und insbesondere in der Innenstadt
- Übernahme der Beet- und Pflanzenpflege vor Privatgrundstücken in der Innenstadt im Rahmen einer Patenschaft durch jeweilige Bewohnerinnen und Bewohner
- weitere?

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 2. April 2025 18



## 6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops

### Moderierte Gruppenarbeit

- **Aufgabe:** Bitte **vertiefen** Sie **gemeinsam** die Projektideen, die Sie am 20. November 2024 vorgeschlagen haben, und halten Sie entsprechend einer vorgeschlagenen **Arbeitsstruktur** Ihre **Ergebnisse** fest:
- **Projektvorschläge** 20.11.2024:
  - Projektidee mit Arbeitstitel: „**Pop-Up-Fläche**“ (Moderation Universität Kassel)
  - Projektidee mit Arbeitstitel: „**Themenrundgang**“ (Moderation ProjektStadt)
  - Projektidee mit Arbeitstitel: „**Pop-Up-Gastro-Verweilplätze**“ (Moderation ProjektStadt)
- **Zeit:** 40 min Bearbeitungszeit
- **Gruppenbildung:** Bitte wählen Sie individuell aus, an welcher Projektidee Sie heute mitarbeiten möchten und finden Sie sich in den jeweiligen Workshopräumen fix zusammen.
- **Ergebnisse:** Stellen Sie im Anschluss an die Bearbeitungszeit die Ergebnisse der Gruppenarbeit kurz vor (3 min pro Gruppe).

## 6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops

### Arbeitsstruktur der moderierten Gruppenarbeit

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzbeschreibung Projekt</li> <li>• Durchführungszeitraum</li> <li>• Zielgruppe/n</li> </ul>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen</li> <li>• Sonstiges</li> </ul>             |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektplanung/ Umsetzungsschritte</li> <li>• Grundvoraussetzungen</li> <li>• Herausforderungen</li> <li>• Kosten</li> </ul>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektgruppe</li> <li>• Ansprechperson</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkbildung/ Multiplikator*innen, Kooperationspartner*innen</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsaktionen?</li> </ul> |   |

## 6. Neue Projekte für die Innenstadt – Workshops

### Kurzvorstellung der Gruppenarbeit

Bitte max. 3 min pro Gruppe, (3 x 3 min)

Lokales Bündnis für eine lebendige Innenstadt in Hofgeismar – 2. April 2025 21



## Vorstellung der Workshop-Ergebnisse

### Projekt: „Pop-Up-Fläche“ / „Innenstadtladen“

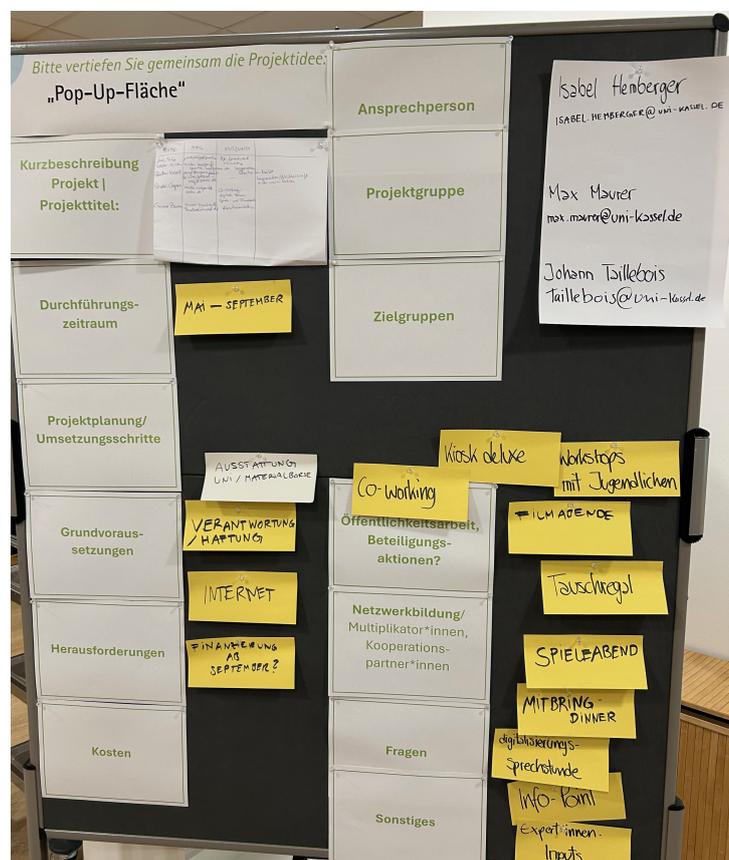
Die ursprüngliche Projektidee „Pop-Up-Fläche“ wurde in das Konzept des „Innenstadtladens“ überführt. Das Team der Universität Kassel begleitet die Umsetzung der Pop-Up-Angebote in der Marktstraße 6 und betreut die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung. Geplant ist eine diverse und wechselnde Bespielung der Ladenfläche. Denkbar sind Co-Working-Angebote, ein Tauschregal, eine Digitalisierungssprechstunde, Filmabende, Mitbring-Dinner und weitere Angebote.

Der zentral gelegene Innenstadtladen eignet sich für diese vielfältigen Aktivitäten und soll einladend und offen gestaltet werden. Die Universität Kassel und das Projektteam übernimmt die Grundausrüstung sowie die laufende Instandhaltung der Räumlichkeit bis September 2025. Danach soll die Fläche durch die Nutzerinnen- und Nutzergruppen getragen werden.

Die Räumlichkeiten wurden inzwischen eingerichtet und ein Internetanschluss besteht ebenfalls bereits (Stand 13.08.2025). Perspektivisch sind zudem eine digitale Raumbuchungsplattform sowie eine digitale Bewerbung der Angebote vorgesehen. Auch Jugendliche sollen gezielt angesprochen und eingebunden werden.

Ideen, Anregungen und Wünsche zur Nutzung des Innenstadtladens können jederzeit an folgende E-Mail-Adressen gesendet werden: max.maurer@uni-kassel.de, isabel.hemberger@uni-kassel.de

- Durchführungszeitraum:  
Mai – September
- Projektplanung / Umsetzungsschritte:  
Ausstattung (über Uni / Materialbörse)
- Grundvoraussetzungen:  
Verantwortung / Haftung  
Internet
- Herausforderungen/ Kosten:  
Finanzierung ab September?
- Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsaktionen:  
Co-Working  
Kiosk deluxe  
Workshops mit Jugendlichen  
Filmabende  
Tauschregal  
Spieleabend  
Mitbring-Dinner  
Digitalisierungssprechstunde  
Info-Point  
Expert/-innen Inputs



## Projekt: „Themenrundgang“

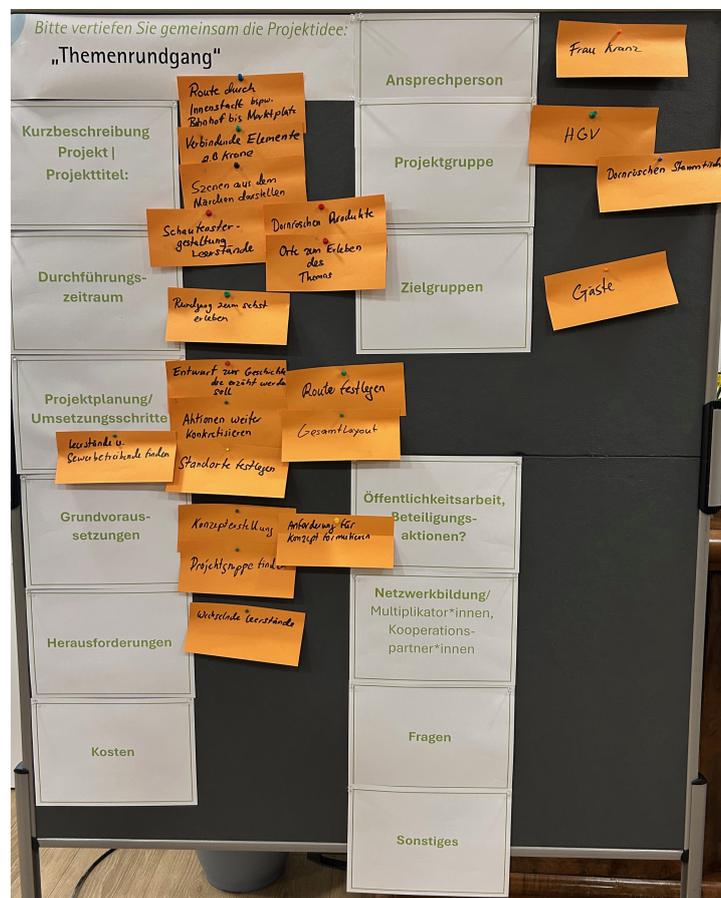
Im Projekt „Themenrundgang“ entsteht eine Route durch die Innenstadt – etwa vom Bahnhof bis zum Marktplatz, welche zentrale Orte miteinander verbindet und durch kreative Elemente die Stadt Hofgeismar als historische Märchenstadt erlebbar machen soll. Vorgeschlagen wird, als verbindende inhaltliche und visuelle Elemente Schaufenster mit Märchenthemem zu gestalten, aber auch die Gewerbetreibenden vor Ort sollen aktiv mit eingebunden werden. Zudem sollen verschiedene Erlebnisorte entlang der Route entstehen, die historische Sehenswürdigkeiten und ausgewählte Märchenthemem – etwa rund um Dornröschen – in der Innenstadt sichtbar machen. Denkbar sind thematische Aktionen, Selfie-Points, Dornröschen-Produkte, Informationstafeln oder darstellende Installationen von Märchenszenen.

Der nächste wichtige Schritt ist das inhaltliche Konzept und die Ausgestaltung der Märchenroute: Die einzelnen Märchenthemem sollen in eine stimmige, kohärente Geschichte überführt werden. Zudem muss festgelegt werden, welche Orte für die Route besonders relevant sind. Für diesen Prozess hat sich eine Projektgruppe rund um Frau Kranz gebildet. Je nach Ausgestaltung sind möglicherweise auch externe Fachleute und themenspezifische Expertise notwendig. Das Projekt profitiert durch das Wissen und die Strukturen des Dornröschenstammtisches. Frau Kranz, erste Vorsitzende der Gemeinschaft für Handel und Gewerbe Hofgeismar e.V., fungiert als Ansprechperson.

Perspektivisch ist auch eine digitale Einbindung der Route vorgesehen. Einzelne Stationen sollen durch QR-Codes online abrufbar sein.

- Kurzbeschreibung / Projekttitle:  
Route durch die Innenstadt bspw. (vom Bahnhof bis zum Marktplatz)  
Verbindende Elemente, z. B. Krone.  
Szenen aus dem Märchen darstellen.  
Schaufenstergestaltung, Leerstände nutzen.  
Dornröschen-Produkte.  
Orte zum Erleben des Themas.  
Rundgang zum selbst Erleben.
- Grundvoraussetzungen:  
Konzeptstellung  
Projektgruppe finden  
Anforderung für Konzept formulieren
- Projektgruppe:  
HGV  
Dornröschen Stammtisch
- Zielgruppen:  
Gäste
- Projektplanung / Umsetzungsschritte:  
Leerstände finden  
Aktionen weiter konkretisieren  
Standorte festlegen  
Route festlegen (Gesamtlayout)  
Entwurf zum Geschehen: Wie soll erzählt und erlebt werden?

Ansprechperson: Frau Kranz



## Projekt: „Pop-Up-Gastro-Verweilplätze“ / „Kiosk de Lux – Treffpunkt des Glücks“

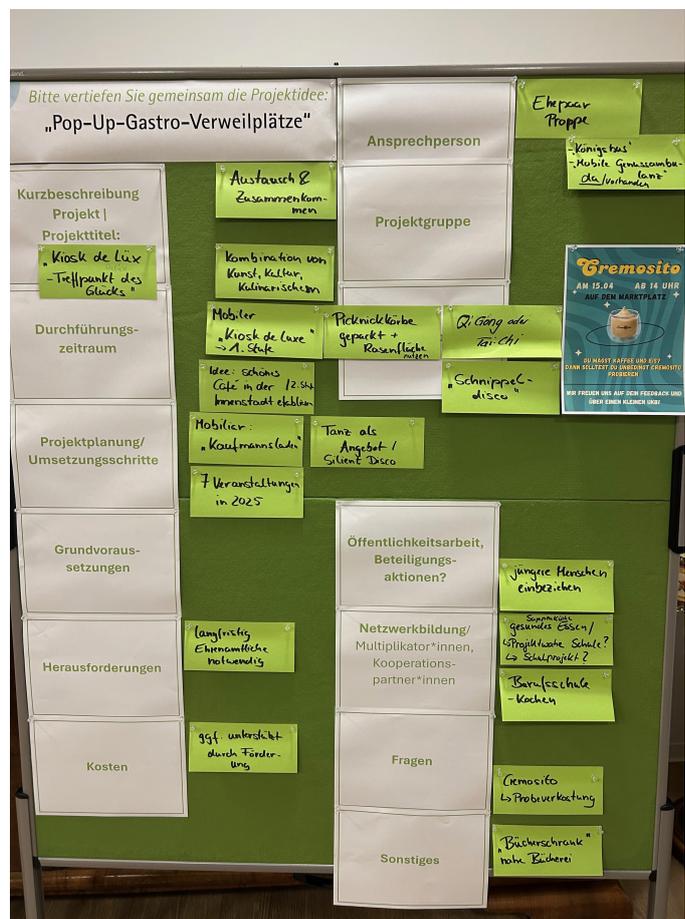
Die Projektidee „Pop-Up-Gastro-Verweilplätze“ wurde überführt in das Projekt „Kiosk de Lux – Treffpunkt des Glücks“. Das konkretisierte Projektkonzept sieht einen zunächst mobilen Kiosk vor, der Gastronomie, Kunst und Kultur an verschiedenen Orten in Hofgeismar verbinden soll. Als kulinarisches Angebot ist u.a. der Verkauf von Picknick-Körben angedacht. Als kulturelles Angebot könnten Tanz- und Sportangebote organisiert werden wie beispielsweise eine Silent-Disco oder Chi Gong und Tai-Chi Angebote. Außerdem ist eine künstlerisch-graphische Begleitung in Form von Projektionsmapping geplant. Angedacht sind sieben Veranstaltungen im Jahr 2025, die sich ggf. mit anderen Events abstimmen lassen.

Als herausfordernd werden die Finanzierung und die Notwendigkeit von längerfristigem ehrenamtlichem Engagement gesehen. Als Kooperationspartner wird der Foodtruck der Mobilen Genussambulanz (<https://www.mobile-genuss-ambulanz.de/>) vorgeschlagen, da hierüber Mobiliar und Ausstattung bezogen werden könnten. Außerdem sind Kooperationen mit Schulen angedacht, um auch jüngere Menschen einzubeziehen.

Bei Interesse, Anregungen und Fragen stehen Frau und Herr Proppe als Ansprechpersonen zur Verfügung.

- Kurzbeschreibung / Projekttitle:  
Kiosk de Lux – Treffpunkt des Glücks.  
schönes Cafe in der Innenstadt etablieren  
Austausch & Zusammenkommen.  
Kombination von Kunst, Kultur, Kulinarischem.
- Projektplanung / Umsetzungsschritte:  
Mobiliar: „Kaufmannsladen“  
7 Veranstaltungen in 2025  
Picknickkörbe gepackt + Rasenflächennutzung  
Qi-Gong oder Tai-Chi  
Schnippeldisco  
Tänze als Angebot / Silent Disco
- Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsaktionen:  
Jüngere Menschen einbeziehen  
Zusammenarbeit mit Schulen:  
Schulprojekt?  
Gesunde Ernährung (z. B. Berufsschule Kochen)  
Cremisito – Probierverskostung
- Kosten:  
ggf. unterstützt durch Förderung
- Sonstiges:  
„Bücherschrank“ nahe Bücherei
- Grundvoraussetzungen:  
Langfristig ehrenamtliche Unterstützung notwendig

Ansprechperson: Ehepaar Proppe



## 7. AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG

---

Die Veranstaltung hat wertvolle Impulse für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt von Hofgeismar geliefert. Die Ergebnisse fließen in das strategische Handlungskonzept ein, das parallel erarbeitet wird und dem Innenstadtmanagement perspektivisch als Fahrplan dient.

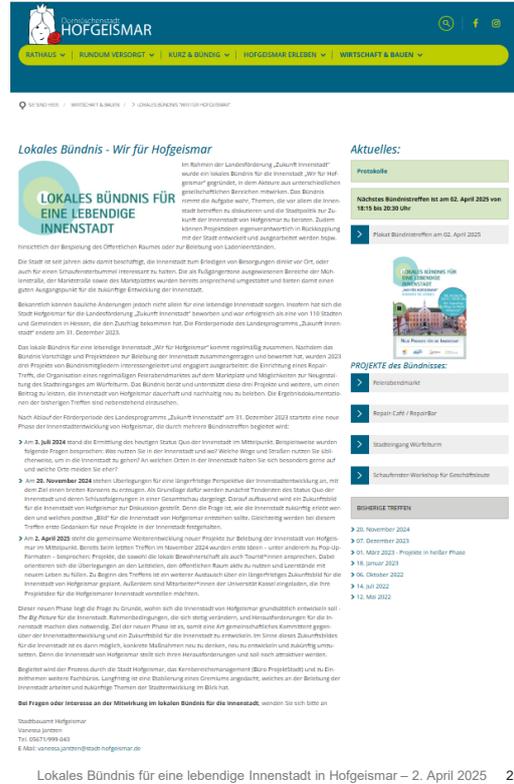
Bekannt gegeben wurde, dass der Förderantrag im Rahmen des Landeswettbewerbes „Ab in die Mitte!“ ausgewählt wurde und einen Preis erhält – eine Anerkennung, die das Engagement aller Beteiligten würdigt.

Torben Busse, Bürgermeister der Stadt Hofgeismar, verabschiedet die Teilnehmenden und bedankt sich herzlich für das anhaltende sowie das neue Engagement der Teilnehmenden am Bündnis für die Innenstadt „Wir für Hofgeismar“.

## 7. Ausblick & Verabschiedung

## 7. Ausblick & Verabschiedung

- Bitte um individuelle Weiterarbeit an Projekten. Mit der Dokumentation wird eine Checkliste zur Projektbearbeitung versandt (Angebot!).
- nächster Termin Bündnistreffen: 01.10.2025 & Schwerpunkt: Stand Projektumsetzung (Grundlage heutige Projektwerkstatt)
- Erarbeitung Handlungskonzept Innenstadtmanagement
- Förderantrag „Ab in die Mitte“



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit & Ihr Engagement!

## Auf ein Wiedersehen – spätestens am 1. Oktober 2025

## ANHANG



### Der *Glückswürfler* von Hofgeismar



Der Helden-Charkter der Würfelturm-Sage. Seit 1401

[wuerfelturm-hofgeismar.de](http://wuerfelturm-hofgeismar.de) PREMIERE Sommer 2025

zum Jubiläum 50 JAHRE Deutsche Märchenstraße

Sagenhaft & Legendär

Nicht alszus, aber

*Alsemoh vom Glück geküsst*

Lecker, schön und oder praktisch

## Sagenhafte HOGgenüsse

Lokales, Regionales und Nationales für

Vergnügen, Freunde und Familie, den eigenen Genuss oder als Geschenk

AUSWAHL AUS DEN AKTUELL VERFÜGBAREN ARTIKELN: STAND 03.12.2024





## Würfelturm-Forum am Töfermarkt Hofgeismar Mit Lumbung zum Glück

### Eröffnung

**Freitag 2. Mai 2025 um 18 Uhr**

**Mai - Oktober 2025:** Das Projekt ist eine private Leerstands-Initiative, inspiriert vom Lumbung-Konzept der documenta fifteen.

Lumbung basiert auf Werten wie lokale Verankerung, Humor, Unabhängigkeit, Großzügigkeit, Kooperation, Verknüpfung, Freundschaft, Spiritualität, Transparenz, persönliche Kommunikation, Genügsamkeit und Erneuerung/Regeneration. – Alles Werte, die gleichermaßen in der Geschichte der Würfelturm-Sage zum Tragen kommen.

Die Würfelturm-Sage und Lumbung verbinden so als Netzwerk-Prinzipien das Teilen von Ressourcen, Solidarität, Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

**Mit Lumbung zum Glück** Das Würfelturm-Forum am Töpfermarkt in der Mitte von Hofgeismar ist ein Raum für Ausstellung, Information und Ideen, für Zuhören und Mitreden, für Gemeinschaft und Genuss sowie die Lumbung Gallery mit wechselnden Fotoarbeiten von Anette Ende und drei Gastkünstlern für jeweils zwei Monate.

Es ist ein lebendiger Ort, in dem Kunst, Wissen und Zeit geteilt werden. Ein Raum, in dem gelauscht, gelacht und gedacht wird.

**Alsemoh vom Glück geküsst!** Das Würfelturm-Forum ist ein Begegnungsort in der Mitte der Stadt mit Herz, Haltung und Humor. – Für Hofgeismar, Reinhardswälder, Grimmheimatler, Märchensträßer sowie für Gäste und Touristen aus aller Welt.

**Jubiläums-Ausstellung**  
mit Begleit-Veranstaltungen

50 JAHRE

**Deutsche Märchenstraße**  
Sagenhaft & Legendär

## Der Auftakt war ein Kuss

Wie *Dornröschen* in den Reinhardswald kam und  
Sababurg als *Dornröschenschloss*  
zum Ursprungsort  
der Deutschen Märchenstraße wurde

Partner

## Würfelturm-Forum Mit Lumbung zum Glück

**Würfelturm Hofgeismar 1401**  
und

**Anette Ende**, Kunstfotografin aus Hofgeismar.  
Als Mitglied des Künstlerkollektivs Jatiwangi art Factory  
Ausstellerin bei der documenta fifteen 2022.

**Öffnungszeiten 02. Mai bis 25. Oktober 2025**  
Mehrere Tage in der Woche, mindestens jeden  
**Freitag + Samstag 11 Uhr bis 18 Uhr**

### Allgemeiner Kontakt, Ausstellung + Veranstaltungen:

projektmanagement@wuerfelturm-hofgeismar.de  
www.wuerfelturm-hofgeismar.de

### Lumbung-Gallery + Öffnungszeiten:

Anette Ende  
Telefon 0176. 7244 8050  
anette\_ende@t-online.de

Stand Februar 2025



